

## KULTUR

✉ Versenden    🖨 Drucken    📌 Lesezeichen    💬 Kommentieren    [Empfehlen](#)

Schauspielersuche

**Wohnzimmer als Vorsprechbühne**

Tilman Gangloff, veröffentlicht am 02.07.2010



Claudia Hiersche (rechts, 'Verbotene Liebe'), hier mit Anna Maria Kaufmann (mitte) und Anne Wis, erhielt ihre neue Rolle auf ungewöhnliche Art. Foto: dpa

Stuttgart - Ganz gleich, ob ARD oder Sat 1, ob Fernsehfilm oder Serie: die Gesichter sind immer die Gleichen. Die Münchener Produktionsfirma Dreamtool Entertainment ist nun einen neuen Weg gegangen und hat die Hauptdarsteller für die RTL-Actionkomödie "Kung Fu Mama – Agentin mit Kids" per Online-Casting gefunden. Digitale Internetdatenbanken mit über 10.000 Schauspielern gibt es schon lange, aber Dreamtool ("Die Jagd nach der heiligen Lanze") hat das Netz nun auf ganz andere Weise genutzt. In Absprache mit RTL hat die für die Besetzung zuständige Daniela Tolkien die Ausschreibung für die beiden Hauptrollen des Agentenfilms, der zurzeit in Köln und Umgebung gedreht wird, an sämtliche Agenturen geschickt. Die Schauspieler hatten fünf Wochen Zeit, eine konkrete Szene aus dem Drehbuch zu spielen und auf einen sicheren Server hochzuladen.

**Die Berufsgruppe der Schauspieler ist nicht unbedingt gut organisiert.**

Selbst in den USA ist die Methode nicht in großem Stil verbreitet; hierzulande aber ist Derartiges nie ausprobiert worden. Die Resonanz war laut Tolkien zunächst eher zurückhaltend: "Wir hatten anfangs bloß zehn Filme. Zu dieser Zeit haben wir mit höchstens fünfzig Einreichungen gerechnet. Aber dann hat sich die Nachricht wie ein Lauffeuer verbreitet. Selbst bekannte Schauspieler haben mitgemacht. Es gab eine regelrechte Explosion, und am Ende waren es über

fünfhundert Teilnehmer."

Entsprechend viel Arbeit hatten nicht nur Tolkien, sondern auch der Produzent Stefan Raiser und der Regisseur Simon X. Rost. Gemeinsam haben sie sich schließlich für Claudia Hiersche ("Verbotene Liebe") und Ben Braun entschieden. Sie spielt eine Topagentin, die nach fünfjähriger Familienpause wieder in ihren Beruf zurückkehrt, er einen Nachbarn, der auf ihre Kinder aufpasst und keine Ahnung von ihrem Job hat. Raiser betont, es habe keineswegs "das Dogma gegeben, unbekannte Schauspieler zu besetzen. Wir hätten auch Stars genommen, wenn sie perfekt zu den Rollen gepasst hätten."

**Online-Casting spart Kosten**

Trotzdem freut er sich über die überraschende Besetzung: "Bei der Suche nach Hauptdarstellern muss man auch mal den ‚Bunte‘-Faktor ausklammern können." Der Produzent kritisiert ohnehin, Casting werde "oft mit viel zu wenig Herzblut betrieben. Sender und Produzenten setzen lieber auf altbewährte Darsteller. Wir haben jetzt viele neue Gesichter kennengelernt und uns einige davon für spätere Produktionen gemerkt." Nebenbei wurde auf diese Weise auch die Gegenspielerin der Agentin gefunden. Daniela Tolkien ist überzeugt, dass Online-Casting nach einer gewissen Gewöhnungsphase Schule machen werde. Umstellen müssten sich vor allem die Schauspieler, eine Berufsgruppe, die die Casterin als "nicht unbedingt gut organisiert" einschätzt. Viele besitzen offenbar weder Computer noch Kamera. Einige hätten sich allerdings als äußerst versiert erwiesen

und gleich ganze Kurzfilme an passenden Schauplätzen gedreht.

Cornelia von Braun hält Online-Casting ebenfalls für "das Medium der Zukunft, weil es hilft, Zeit und Geld zu sparen. Anders als in Hollywood, wo eine Vielzahl von Schauspielern auch kurzfristig innerhalb von zwei Stunden zu einem Casting kommen kann, sind die Wege hierzulande viel weiter." Die Casterin hat bei einer Suche nach Kindern gute Erfahrungen mit der Methode gemacht: "Gerade bei Mädchen in der Pubertät kann das Material in den Online-Datenbanken von einem Tag auf den anderen völlig wertlos sein, weil aus den Kindern über Nacht junge Frauen geworden sind."

Empfehlen

Empfehle dies deinen Freunden.

GOOGLE-ANZEIGEN

### **Kinder-Schauspielschule**

Schnuppertag München/Prien Ferienkurse - Kamera & Castingkurse  
[www.famefactory.de](http://www.famefactory.de)

### **Sprechen vor dem Mikrofon**

Sprecherworkshops mit erfahrener Sprechtrainerin im Tonstudio  
[speaker-search.de](http://speaker-search.de)

nach oben 

# KULTUR

 Versenden  Drucken  Lesezeichen  Kommentieren

Seite 2

Schauspielersuche

## Wohnzimmer als Vorsprechbühne

Tilmann Gangloff, veröffentlicht am 02.07.2010

Profitieren werden ihrer Ansicht nach vor allem Nebendarsteller: "Jemand, der bislang immer bloß Gangster gespielt hat, kann auf diese Weise zeigen, dass er ein talentierter Komödiant ist." Auch Grundy-UFA-Casterin Charlotte Siebenrock betrachtet das Online-Casting "als Chance für Schauspieler, die unbekannt sind oder kein Demomaterial haben. Viele Caster, Regisseure und Produzenten verfügen gar nicht über die Mittel und die Infrastruktur, so viele Schauspieler zu casten wie etwa die UFA."

### Online-Casting ist die Vorstufe für Kameracasting

Zum allgemeinen Gewöhnungsprozess gehört allerdings auch die Disziplin der Schauspieler, sich an das beschriebene Rollenprofil zu halten: "Wird eine Rolle öffentlich ausgeschrieben, muss man damit rechnen, dass sich lauter groß gewachsene Blondinen melden, wenn man eine zierliche Araberin sucht", fürchtet UFA-Casterin Nina Haun. Sie weist zudem auf die Kostenfrage hin: "Selbst wenn man nur die fünfzig Besten zum persönlichen Casting einlädt, nimmt das enorm viel Zeit in Anspruch, von der Studiomiete und dem Honorar für den Kameramann ganz zu schweigen." Darüber hinaus gibt sie zu bedenken: "Nicht jeder Schauspieler ist in der Lage, sich selbst zu inszenieren."

Trotzdem ist die Grundhaltung der Branche zum Online-Casting positiv. Bei der Bavaria hat man die Methode kürzlich genutzt, um einen Darsteller für eine neue italienische Hauptrolle in der Daily Soap "Marienhof" zu suchen. "Für spezielle Rollenprofile kann man auf diese Weise möglichst großflächig casten", sagt Siegfried Wagner, Leiter des Bavaria-Besetzungsbüros. Das könne aber "immer nur die Vorstufe zu einem eigentlichen Kameracasting sein, bei dem mit den Darstellern, dem Casting Director oder dem Regisseur gearbeitet wird."

Am Online-Casting für "Marienhof" nahmen sechzig Schauspieler teil, 15 Kandidaten sind schließlich nach München eingeladen worden. Zum gängigen Werkzeug der Castingdirektoren gehören Online-Datenbanken. Daniela Tolkien schätzt an Internetarchiven wie Filmmakers.de oder Castforward, "dass die Schauspieler ähnlich wie bei Facebook ihr Profil regelmäßig aktualisieren und ergänzen können". Nina Haun macht aber auch deutlich: "Datenbanken sind kein Ersatz für die jahrelange Erfahrung der Caster und nur so gut wie ihre Nutzer. Ob verschiedene Schauspieler auch als Ensemble zusammenpassen, sagen einem die Suchergebnisse nicht."

Empfehle dies deinen Freunden.

GOOGLE-ANZEIGEN

### **Kinder-Schauspielschule**

Schnuppertag München/Prien Ferienkurse - Kamera & Castingkurse  
[www.famefactory.de](http://www.famefactory.de)

### **Sprechen vor dem Mikrofon**

Sprecherworkshops mit erfahrener Sprechtrainerin im Tonstudio  
[speaker-search.de](http://speaker-search.de)

nach oben 